



Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V.

Mitgliederversammlung in Mainz

Gütegemeinschaft Gebäudereinigung zieht Bilanz

Auf Vergangenes zurückblicken und die Weichen für Neues stellen: Die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V. lädt zum Ende eines jeden Jahres zur Mitgliederversammlung, um Bilanz zu ziehen, sich über die aktuellen Branchengeschehnisse auszutauschen und über geplante Projekte zu informieren.

Mainz – Kontrollierte Qualität und Sicherheit für Auftraggeber – dafür steht die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V. bereits seit 1987. In den vergangenen elf Jahren wurde deren Arbeit maßgeblich mitbestimmt durch den Geschäftsführer Hans Pfeifer. Nun verabschiedet sich der 67-Jährige in den Ruhestand. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Dezember in Mainz übergab er das Amt an seinen Nachfolger Lars Walther, der in der Gütegemeinschaft bereits langjährige Erfahrung als Assistent der Geschäftsführung sammeln konnte.

Auch im Vorstand der RAL GGGR gibt es Änderungen: Kerstin Hufnagel, die viele Jahre lang als Beisitzerin tätig war, legt ihr Amt nieder. Ihre Aufgaben übernimmt in Zukunft André Wagner von der Klüh Clinic Service GmbH.

Anzahl der Mitgliedschaften konstant hoch

Aktuell zählt die Gütegemeinschaft 41 Mitglieder. Erstmals konnte dabei auch eine Servicegesellschaft in den Reihen der RAL GGGR begrüßt werden. Die UKW Service GmbH, ein Kooperationsunternehmen des Universitätsklinikums Würzburg und der Nürnberger Dorfner Gruppe, erfüllt die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Gütegemeinschaft: „Das technische und das kaufmännische Management der betreffenden Servicegesellschaft muss durch ein ordentliches Mitglied der RAL GGGR ausgeführt werden“, erklärt Richard Föhre, Vorstandsvorsitzen-



der der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V. „Das ist bei der UKW Service GmbH bereits seit vielen Jahren der Fall.“

Auszeichnung für Auftraggeber

Unternehmen, die sich für einen Mitgliedsbetrieb der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V. entscheiden, profitieren von der Sicherheit, dass in ihrem Objekt höchste Qualitätsstandards eingehalten und die Mitarbeiter tarifgerecht entlohnt werden. Mit einer Auszeichnung durch die RAL GGGR können auch Auftraggeber die hohen Qualitätsansprüche ihrer Häuser nach außen tragen. Im Jahr 2014 durften die Kliniken Dr. Erler gGmbH, das Waldkrankenhaus "Rudolf Elle" GmbH, die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Chiemgau Klinik sowie das Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad GmbH Urkunden der Gütegemeinschaft entgegennehmen. In den drei erstgenannten Einrichtungen zeichnet die Dorfner GmbH & Co. KG für Sauberkeit und Hygiene verantwortlich. Im Kristall Palm Beach ist die Wilkar GmbH Gebäudedienstleistungen für die Reinigung zuständig.

Projekte für 2015

Mit Beginn des neuen Jahres bietet die RAL GGGR auch allen Vergabestellen, deren Dienstleister nicht Mitglied der Gütegemeinschaft ist, die Möglichkeit der externen Prüfung an. Das neutrale und unabhängige IFO - Institut für Oberflächentechnik GmbH nimmt die im Unternehmen durchgeführte Dienstleistung genau in Augenschein, überprüft die Einhaltung hoher Qualitätsstandards und die tarifgerechte Bezahlung der Mitarbeiter. Ziel ist es, der Vergabestelle Sicherheit und Bestätigung zu geben, dass die gesetzlichen Vorgaben bei der Arbeit im Objekt eingehalten werden. Schließlich ist sie im Sinne der im Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) festgeschriebenen Auftraggeberhaftung ebenfalls dafür verantwortlich, dass der Dienstleister seine Mitarbeiter richtig entlohnt. Im Falle einer Kontrolle durch den Zoll können bei Verstößen Bußgelder in Höhe von bis zu 500.000 Euro fällig werden. Zum Start des neuen Angebots im Frühjahr 2015 verschenkt die Gütegemein-



schaft kostenlose Prüfungen an die ersten zehn Auftraggeber, die Interesse an der externen Kontrolle signalisieren. Interessierte erhalten Informationen in der Geschäftsstelle der RAL GGGR unter Tel. 07171 - 10 40 840 oder per E-Mail unter info@gggr.de.

Mit dem neuen Gütezeichen "Gebäudereinigung im Gesundheitswesen" möchte die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung in Zukunft noch stärker auf die besonderen Hygienebedürfnisse in Krankenhäusern, Seniorenheimen, Rehazentren und anderen Einrichtungen im Gesundheitsbereich eingehen. Zertifiziert wird dabei nicht der Dienstleister, sondern das Objekt selbst. Die Voraussetzung: Das Gebäudereinigungsunternehmen, das dort mit der Reinigung beauftragt ist, muss Mitglied der RAL GGGR sein. Intensiv unterstützt wird die Gütegemeinschaft bei der Arbeit am neuen Gütezeichen von den Hohenstein Instituten und weiteren renommierten Experten aus der Krankenhaushygiene. Die Revision inklusive Praxistest soll erstmalig im Frühjahr 2015 stattfinden.

Merkblattreihe wird fortgesetzt

Nützliche Tipps und Informationen zu aktuellen Branchenentwicklungen gibt die RAL GGGR regelmäßig in ihrer [Merkblattreihe](#) an Mitglieder und Interessierte weiter. Für das Jahr 2015 sind die Themen „Aufmaßermittlung in der Gebäudereinigung“, „Einarbeitungsplan“ und „Gefährdungsbeurteilung“ in der Entstehung. Zudem wird nach Änderung der gesetzlichen Vorgaben an einer neuen Version des Merkblatts zur BGV A3-Prüfung gearbeitet.



Bildunterschrift:

Richard Föhre (r.), Vorstandsvorsitzender der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V., verabschiedete den langjährigen Geschäftsführer Hans Pfeifer im Rahmen der Mitgliederversammlung in den Ruhestand.

Foto: KONTEXT public relations

Hintergrund RAL GGGR e. V.:

Die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V. ist ein Zusammenschluss führender Gebäudedienstleister, die sich freiwillig zur Erbringung qualitativ hoher Leistungen verschrieben haben. Derzeit sind 41 Mitgliedsunternehmen in der RAL GGGR e. V. organisiert. Sie repräsentieren insgesamt etwa 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von 430 Millionen Euro pro Jahr. Die Mitgliedsunternehmen unterziehen sich regelmäßigen Kontrollen durch unabhängige Prüfinstitute.

RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V.:

Alexander-von-Humboldt-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd, Fon 07171/10 40 840, Fax 07171-10 40 850, info@gggr.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH, Ina Niederlich, Melli-Beese-Straße 19
90768 Fürth, Fon 0911-97 47 8-15, Fax 0911- 97 47 8-10, info@kontext.com